Freie Werkstätten können sich mit dem Einsatz von Additiven ein lukratives Zusatzgeschäft sichern, indem sie durch Präventivmaßnahmen die Leistung von Fahrzeugen erhöhen und damit für zufriedenere Kunden sorgen.

Additive sind im Kfz- und Nfz-Bereich essenzielle Hilfsmittel, die durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten zur Leistungssteigerung, Problemlösung und Kostenreduktion beitragen. Sie halten Systeme sauber, erhöhen deren Effizienz und helfen, teure Reparaturen zu vermeiden.

Kraftstoffadditive reinigen den Kraftstoff, verhindern Ablagerungen im Brennraum und verbessern die Verbrennungseffizienz. Dies führt zu einem ruhigeren Motorlauf und kann den Kraftstoffverbrauch senken.

Kühlmitteladditive werden dem Kühlmittel hinzugefügt, um Korrosion zu verhindern, die Kühlleistung zu verbessern und Leckagen zu dichten. Sie tragen somit zur Verlängerung der Lebensdauer des Kühlsystems bei.

Neben der Leistungssteigerung und Problemlösung bieten Additive auch wirtschaftliche Vorteile. Ihre Nutzung kann oft kostspielige Reparaturen oder den Austausch von Komponenten vermeiden. Vorbeugend eingesetzt, schützen sie vor Verschleiß und teuren Schäden, was die Lebensdauer der Fahrzeugaggregate und Bauteile verlängert.

Auch für die Umwelt ist der Einsatz von Additiven ein Gewinn, denn ein sauberer Motor verbrennt Kraftstoff effizienter, was den Kraftstoffverbrauch senkt. Ein geringerer Kraftstoffverbrauch führt zu einer Verringerung des CO_2-Ausstoßes, was einen positiven Beitrag zum Umweltschutz darstellt.

Für freie Werkstätten können Additive ein lukratives Zusatzgeschäft sein. Mit wenig (Kosten-) Aufwand lässt sich verhindern, dass teure Schäden entstehen – so können Werkstätten für mehr Kundenzufriedenheit sorgen. Mit dem Car Performance Plan von Liqui Moly können Werkstätten ihren Kunden 14 vordefinierte Leistungen rund um Additive anbieten.